

02: Ausbau Unterdorfstrasse

Pro

Kostengünstigste Option, welche verhältnismässig und zeitnah umsetzbar ist

Die Verkehrssicherheit bspw. mit Ampeln wird erhöht (Kreuzen von LKWs wäre damit nicht mehr möglich)

Gleichzeitig sind Dosierungsmassnahmen anzudenken, damit der Sursee-Umfahrungsverkehr und Autobahnzubringer durchs Moos nicht noch attraktiver wird

Unterdorfstrasse ausbauen, d.h. beim Alten Schulhaus sowie an anderen Stellen, wo es möglich ist, die Strasse zu verbreitern.

Eine echte Chance für die Unterdorfstrasse im Hinblick auf Entwicklung als Begegnungszone und für den Langsamverkehr.

Diese Lösung wurde bereits vom GR Angedacht bei der Einzonung des Schärachergebietes. Diese Lösung macht auch Sinn, denn eine Gewerbliche Weiterentwicklung in Geuensee ist nicht mehr aufzuhalten.

Schikanen entferne, Trottoir und Radwege erstellen wäre die kostengünstigste Variante

Zudem könnten Velofahrenden im Bereich des Bahnhofplatzes Vortritt gegeben werden.

Der Schwerverkehr könnte zeitlich eingeschränkt werden

Verbreiterungen würde auf Bauland geschehen und kein Landwirtschaftsland wäre betroffen

Möglichkeit für Ausbau und Umsetzung verkehrsberuhigende Massnahmen zur Gewährleistung der Schulwegsicherheit.

Frage

Problemanalyse Zustand Heute ungenügend. Was genau ist das Problem?

Könnte man Fuss- und Veloverkehr komplett vom restlichen Verkehr trennen? Sicherer Fuss- und Veloweg/Schulweg separat/parallel zur Unterdorfstrasse leiten?

Wie wäre es mit Fahrzeitbeschränkungen der LKW? (dann, wenn Schulkinder unterwegs sind) - Machen gewisse Deponien in anderen Gemeinden so.

Die bestehenden Parkplätze der Moser Recycling sollen für die Lastwagen genutzt werden. Dann müssen Sie nicht nach Büron über Nacht. Dies spart 2 Fahrten täglich pro LKW. Wurde das geprüft? (an der Versammlung vom 5. Juli 2022 gefragt)

Kontra

Keine Lösung im Sinne der Verkehrsvermeidung / Verlagerung

Erhöhung Komplexität führt zu zusätzlicher Gefährdung der Kinder im Wohnquartier, auf dem Schulweg und Fahrradweg Richtung Sursee und führt zu Stau und lokaler Mehrbelastung

Ein Ausbau fördert Verkehr und führt zu einer Mehrbelastung. Diese Strasse muss für den motorisierten Verkehr so unattraktiv wie möglich sein. So löst sich das Problem langfristig eventuell von alleine.

Das Ortsbild und die dörfliche Bebauungsstruktur lassen sich nicht mit ausgebauter Strasse vereinbaren. - Widerspruch zur Ortsbildschutzzone.

Es fehlt Raum um diese Verkehrsachse als Industriebzubringer auszubauen. Bestehende Bauten sind durch Bebauungspläne mit Baulinien geschützt.

Vom Bundesamt für Umwelt wird zitiert; Tempo-30-Zonen sind für einen besonderen Schutz bestimmter Benutzergruppen, welcher nur mit Tempo-30-Zonen zu erreichen ist. Insbesondere Kinder und ältere Personen sollen geschützt werden.

Aufgrund der Landverkäufe in letzter Zeit an der Unterdorfstrasse wird die Zahl der Anwohner zunehmen (mehr Betroffene) und noch mehr Verkehr ist zu erwarten

Häuser haben heute bereits Schäden (Risse) am Gebäude durch den Schwerverkehr.

Ausbau bestehende Infrastruktur ist womöglich keine langfristige Lösung.

Aktuelle Situation entlang Unterdorfstrasse ist nicht tragbar

Der Schwerverkehr führt immer noch durch das Quartier.

Antwort

Der Verkehr und insbesondere de Schwerverkehrsanteil auf der Unterdorfstrasse wird als nicht verträglich beurteilt. Damit zusammenhängen Sicherheitsrisiken, Lärmemissionen, etc.

Detailfrage, Platz wahrscheinlich zu knapp für Trennung Fuss- und Veloverkehr neben Strasse für MIV. Dem Langsamverkehr wird in der Planung eine hohe Priorität beigemessen.

Es handelt sich um eine Ausführungs Option/Kombination, welche berücksichtigt wird. Ob dies für Lebensmitteltransporte problemlos möglich ist, bedarf weiteren Abklärungen.

Detailfrage im Prozess der Ausführung

Risiko

Gefahr besteht, dass dadurch noch mehr Verkehr angezogen wird (Ausbau Strasse durchs Moos hat viel Verkehr angezogen)

Es besteht das Risiko, dass der Langsamverkehr noch stärker benachteiligt wird und die Lärmimmissionen nehmen zu.

Be- und Entladen soll bei Firma Moser nicht auf der Strasse stattfinden! Ansonsten sind jegliche Bemühungen für eine neue Strasse vergebens, da die Durchfahrt täglich behindert ist.

